

Enquête Künstliche Intelligenz: „Wir müssen KI sicher, vertrauenswürdig und erfolgreich umsetzen“

03.06.2019

Künstliche Intelligenz (KI) ist weltweit das beherrschende Zukunftsthema. Verantwortliche in Politik und Verwaltung müssen sich konsequent mit KI auseinandersetzen, um die digitale Transformation erfolgreich zu gestalten, fordert eco - Verband der Internetwirtschaft. Der Bundestag hat heute mit der Enquête-Kommission „Künstliche Intelligenz - Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale“, an der auch eco-Vorstand Prof. Dr. Norbert Pohlmann als Sachverständiger teilgenommen hat, eine der zentralen Debatten unserer Zeit aufgegriffen.

Die deutsche Wirtschaft braucht politischen Rückenwind, um das wichtige Technologiefeld KI zu besetzen und die technologische Kompetenz im Bereich Künstliche Intelligenz auszubauen: „Wir sind weit vorne in der Grundlagenforschung, nun muss die Politik aber die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit deutsche und europäische KI-Technologien es auch auf die Straße schaffen. Wir dürfen in Deutschland und Europa nicht nur über KI diskutieren, sondern wir müssen KI auch endlich sicher, vertrauenswürdig und erfolgreich umsetzen. Dabei sind vor allem die Förderungen zur Unterstützung des Mittelstands unerlässlich, damit kleine und mittelständische Unternehmen KI optimal, qualitativ und souverän nutzen können, um den zukünftigen Erfolg zu garantieren“, so eco-Vorstand Prof. Norbert Pohlmann.

Laut dem Sicherheits-Experten Prof. Pohlmann werden vor allem Sicherheitsaspekte entscheiden, ob Künstliche Intelligenz einen effektiv positiven Effekt zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung beiträgt. „Obwohl der gesellschaftliche Nutzen von selbstlernenden Systemen evident ist, hängt eine breite gesellschaftliche Akzeptanz entscheidend von der System-Sicherheit ab, die darüber entscheidet, ob KI-Technologie beherrschbar und damit vertrauenswürdig ist“, analysiert Pohlmann. „Diese Sicherheit ist möglich, wenn sie bei allen KI-Konzepten von Anfang an mitgedacht wird. Aber auch das Thema Souveränität in den KI-Bereichen Technologie, Infrastruktur und Daten sollte grundlegend diskutiert werden, um unabhängiger erfolgreich werden zu können. Die Datenhoheit ist ein entscheidender Faktor bei der Verwendung von KI-getriebenen Technologien“, so Prof. Pohlmann.

Anwendungen auf Basis von KI üben jedoch nicht nur eine enorme Faszination aus, weil sie das Leben sehr erleichtern können. Sie werden auch zum potentiellen Wirtschaftstreiber. Allein bis 2030 wird laut McKinsey durch KI eine zusätzliche globale Wertschöpfung von 13 Billionen US-Dollar erwartet. „KI ist eine Schlüsseltechnologie für das zukünftige Wirtschaftswachstum in allen Branchen und Bereichen. Die weltweite Spitzengruppe erreichen wir aber nur, wenn wir in Forschung, Entwicklung und Einsatz von KI-Anwendung mit Nachdruck und Tempo aktiv werden.“, so Pohlmann abschließend.

Um die verschiedenen Diskussionen zu begleiten und in den Kontext der aktuellen technologischen Entwicklungen zu setzen, hat eco - Verband der Internetwirtschaft e.V. [Leitlinien zum Umgang mit KI](#) formuliert.

<https://www.eco.de/presse/enquete-kuenstliche-intelligenz-wir-muessen-ki-sicher-vertrauenswuerdig-und-erfolgreich-umsetzen/>